

Disobedience Archive: «Canopy for Broken Time»

Zusammen mit dem «Raqs Media Collective»



© European Easy-to-Read Logo:
Inclusion Europe. More information at:
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Samstag, 7. Februar 2026 bis Montag, 25. Mai 2026

Die Ausstellung zeigt Videoarbeiten von 50 Künstler*innen.

Wir zeigen ausserdem Arbeiten von Künstler*innen aus unserer Sammlung

- Basel Abbas & Ruanne Abou-Rahme
- Ursula Biemann
- Graciela Carnevale

Verantwortlich für die Ausstellung: Marco Scotini, zusammen mit Nadia Schneider Willen, Tasnim Baghdadi und Yasmin Naderi Afschar.

Unterstützung: Paula Thomaka, Alessia Riva und Mirta Gianocca.

Darum geht es in der Ausstellung

In der Ausstellung siehst du Filme aus aller Welt. Es geht um das Thema «Ungehorsam»: Wenn Menschen nicht mehr gehorchen, müssen sie selbst entscheiden. Sie übernehmen Verantwortung für sich selbst. Die Filme zeigen zum Beispiel, wie Menschen sich gegen Unrecht wehren.

Aber du kannst hier auch mit anderen Menschen zusammen sein und neue Menschen treffen. Ihr könnt euch ausruhen und miteinander reden. Ihr könnt denken und träumen.

Was ist das «Disobedience Archive»?

«Disobedience Archive» ist Englisch. Es bedeutet: «Archiv des Ungehorsams». Ein Archiv ist eine Sammlung. Aber es ist ein besonderes Archiv, weil es sich ständig verändert. Das bedeutet: Das Archiv befindet sich nicht immer am selben Ort und zeigt nicht immer dieselben Filme.

Marco Scotini hat das «Disobedience Archive» im Jahr 2005 gegründet. Es ist ein Archiv mit Videos. Die Videos zeigen, wie Menschen sich wehren und für ihre Rechte kämpfen. Und sie zeigen, wie Menschen sich zusammentun.

Das Archiv erzählt die Geschichte von uns Menschen auf andere Weise: Es zeigt gleichzeitig viele Meinungen und Geschichten. Denn es gibt nicht nur eine Geschichte.

Das «Disobedience Archive» arbeitet immer mit Künstler*innen zusammen. Bei dieser Ausstellung hat das «Raqs Media Collective» mitgemacht. Die Künstler*innen-Gruppe hat ein Thema für die Ausstellung gewählt und bei der Ausstellung geholfen.

Was ist das «Raqs Media Collective»?

Das Kollektiv ist eine Gruppe von Künstler*innen und Denker*innen. Sie arbeiten in Indien und in der Schweiz.

Was ist das «Canopy for Broken Time»?

«Canopy for Broken Time» ist Englisch. Es bedeutet «Zeltdach für eine zerbrochene Zeit». In Südasien sagt man dazu «Shamiana».

Das «Raqs Media Collective» hat das Thema «Zeit» für diese Ausstellung gewählt. Wir leben in einer Zeit mit vielen Problemen, zum Beispiel:

- Wir zerstören unsere Umwelt.
- Es gibt viele Kriege.
- Die Technik entwickelt sich immer schneller.

Deshalb müssen wir neu über die Zeit nachdenken: über unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Diese Ausstellung bietet Schutzräume für deine Gedanken. Hier kannst du beobachten und zuhören. Hier findest du Ruhe, zusammen mit anderen Menschen: Ihr könnt denken, träumen und eine andere Meinung haben.

Denn Zeit besteht nicht einfach aus Stunden und Minuten. Zeit ist Leben. Zeit ist das, was wir mit anderen Menschen teilen.

Das erwartet dich in der Ausstellung

Hinweis: Einige Filme zeigen Gewalt, Tod, Krieg oder nackte Menschen. Deshalb dürfen Kinder nur zusammen mit Erwachsenen in die Ausstellung.

Wir zeigen 50 Filme aus dem Archiv. Es gibt 5 Themen. Die Filme sind unterschiedlich lang. Manche Filme dauern länger als eine Stunde. Aber du musst nicht alles auf einmal sehen. Du kannst bleiben oder wiederkommen. Der Eintritt ist gratis.

Wie gehst du durch die Ausstellung?

Das «Disobedience Archive» ist keine normale Ausstellung. Du kannst dich wie in einer Bibliothek frei bewegen. Es gibt keine feste Reihenfolge. Du bestimmst selbst, was du anschauen willst. Dadurch erlebt jede Person die Ausstellung anders.

Die Shamianas in der Ausstellung

Ein Shamiana ist ein Zeltdach in Südasien. Es schützt dort die Menschen vor Sonne und Regen. Es ist ein Ort der Gemeinschaft: Die Menschen treffen sich unter dem *Shamiana*. Sie essen und feiern zusammen. Sie trauern und sie protestieren zusammen.

In unserer Ausstellung gibt es sechs Shamianas. Einige Shamianas sind aus normalem Stoff. Andere Shamianas sind aus Acrylglas, aus Licht oder aus LED-Stoff, der farbig flackert. Hier kannst du sitzen und die Filme schauen.

Im Obergeschoss gibt es einen Treffpunkt, den «Shamiana-Meetingspace». Dort kannst du Tee trinken und dich ausruhen. Du kannst nachdenken und träumen. Wir veranstalten auch Gespräche. Sie heissen «Canopy-Sessions».